

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



**Beschluss der Vollversammlung  
vom 20.03.2019**

**Ergänzungsantrag zu TOP 6 der öffentlichen Sitzung: München lebt Europa.  
München wählt Europa. Städtische Informationskampagne zur Europawahl für  
wahlberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger rechtzeitig umsetzen**

**Ergänzungsantrag**

Punkt 1	Wie Punkt 1 des Referentenantrages
Punkt 2.1 <b>ergänzt</b>	<p>Auf die Informationen zur Antragstellung auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis und Teilnahme an der Europawahl, die das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat in allen Sprachen der Europäischen Union zur Verfügung stellt, wird auf den Internetseiten des Kreisverwaltungsreferates ausdrücklich hingewiesen. Die allgemeinen Informationen zur erforderlichen Antragstellung, die bereits auf den Seiten des Kreisverwaltungsreferates angeboten werden, erhalten eine noch prominentere Platzierung und wurden umfangreicher gestaltet. <b>Diese Informationen werden im Sinne der Niederschwelligkeit in die englische Sprache übersetzt und auf den Seiten des Kreisverwaltungsreferates verankert. Gleiches gilt für die unten genannten Informationsangebote des Referates für Arbeit und Wirtschaft. Zusätzlich greifen die beiden Referate auf das in allen EU Amtssprachen vorhandene digitale Informationsangebot des Europäischen Parlaments „What Europe does for me“</b> <a href="https://what-europe-does-for-me.eu/de/home">https://what-europe-does-for-me.eu/de/home</a> zurück und <b>verankern dieses auf den jeweiligen Websites.</b></p> <p>Darüber hinaus werden die Informationen zur Antragstellung gebündelt (max. 1 Seite) für die Weitergabe über andere Medien bzw. Informationskanäle durch das Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung gestellt. <b>Die gebündelten Informationen werden an alle weiteren infrage kommenden Referate und das Presseamt zur weiteren Verbreitung übermittelt. Weiterhin werden die</b></p>

	<p>gebündelten Informationen der Bayerischen Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer mit Bitte um Weiterleitung an Münchner Unternehmen übermittelt, um die Zielgruppe „EU MigrantInnen“ leichter zu erreichen. Die gebündelten Informationen werden dabei kurzfristig mindestens in die englische Sprache, im Bestfall in alle EU Amtssprachen übersetzt. Spätestens aber zur Europawahl 2024 wird das mehrsprachige Angebot abseits der kurzfristigen englischen Übersetzung gewährleistet. Das mehrsprachige Informationsangebot des Ministeriums des Innern, für Bau und Heimat kann hier als Basis dienen, sollte aber mit spezifischen Informationen für die Münchner Kommune ergänzt werden. Zur öffentlichkeitswirksameren Verbreitung der Informationen kooperiert das Kreisverwaltungsreferat zusätzlich mit dem Migrationsbeirat und zivilgesellschaftlichen Trägern, um entsprechende MigrantInnencommunities vor allem im Bereich der sozialen Medien als elementare MultiplikatorInnen zu erreichen.</p>
Punkt 2.2	Wie Punkt 2.2. des Referentenantrages
Punkt 2.3 ergänzt	<p>Auch das Presseamt unterstützt die Informationskampagne im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Öffentlichkeitsarbeit. Neben Veröffentlichungen in der Rathaus Umschau und der Anzeige "Die Stadt informiert" bieten sich hier insbesondere Teaser auf muenchen.de/rathaus sowie dem städtischen Facebook (München Rathaus) und Twitteraccount (@StadtMünchen) mit Verweis auf die Wahlamtsseiten mit den entsprechenden Informationen an, welche das PIA zugesagt hat (vgl. Anlage 2). <b>Auch in diesem Rahmen werden im Sinne der Niederschwelligkeit die wichtigsten Informationen mindestens in englischer Sprache, bestenfalls in allen 28 EU Amtssprachen veröffentlicht. Der Bitte des Presseamts um Übersetzung der Inhalte wie in Anlage 2 angegeben ("Europawahl am 26. Mai"- "Wählen gehen!" - "Bitte eintragen! Unionsbürger, die in München wählen möchten, müssen bis 5. Mai einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis stellen.") wird dementsprechend nachgekommen.</b></p>
Punkte 2.4. - 6	Wie Punkte 2.4 - 6 des Referentenantrages

## Fraktion Die Grünen – rosa liste

Mitglieder des Stadtrates

Dr. Florian Roth, Jutta Koller, Anja Berger, Thomas Niederbühl, Angelika Pilz-Strasser, Dominik Krause